

Wasservögel

Vögel im und am Wasser
kennen lernen!

Mit diesem Startknopf bringst du einen 10-minütigen Film zum Laufen. Er stellt 20 Wasservögel vor. Nach einer gewissen Zeit wird der Name eingeblendet, sodass nach einer Ratephase Klarheit über den Namen des Tieres gebracht wird. Es stehen dir auf dem ROM-Teil dieser DVD Arbeitsblätter mit Skizzen der Wasservögel zur Verfügung.

Hier stehen die wichtigsten Anweisungen, wie das Forscherheft gestaltet werden soll.



Dieser Button führt dich auf eine weitere Steuerungsseite. Dir stehen nun fünf Tiere zur Auswahl. Es spielt keine Rolle, wo du startest. Ich empfehle der Lehrkraft, den Einstieg mit der ganzen Klasse zu machen, gemeinsam das Forscherheft zu eröffnen und einige Einträge im Klassenverband zu erarbeiten. Sobald genügend Sicherheit vorhanden ist, können die Aufträge sehr gut auch individuell ausgeführt werden.

Es spielt keine Rolle, mit welchem Tier gestartet wird.

Weissstorch

- 1 Info
- 2 Auftrag
- 3 Auftrag
- 4 Auftrag
- 5 Info
- 6 Auftrag
- 7 Auftrag

Hinter jedem Button steckt ein Filmclip von zirka 30 Sekunden. Löse diese Aufträge in der vorgeschlagenen Reihenfolge.

Ein Infoknopf zeigt Erkenntnisse und informiert.

Ein Auftragsknopf generiert einen Zeichnungs- oder Schreibauftrag ins Forscherheft.

Die Einträge ins Forscherheft spielen eine zentrale Rolle. Die Beobachtungsaufträge richten den Fokus auf kleine Details, so werden die Kinder zu wichtigen Beobachtungen geführt, die sie anschliessend in Form von Skizzen oder Textblöcken ins Forscherheft bringen.



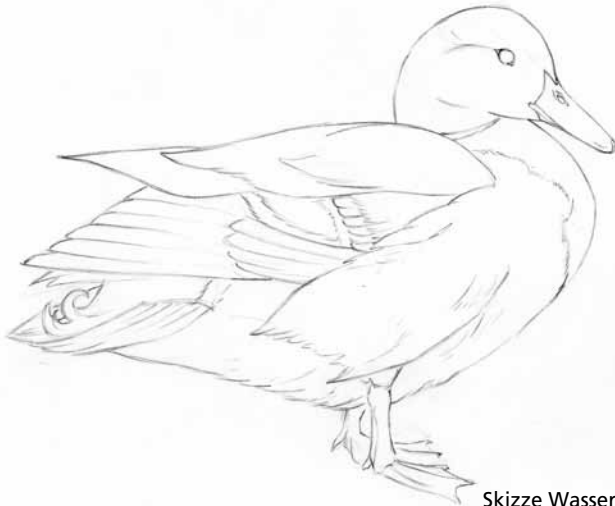
Die Einträge sind bewusst ohne Farbe gestaltet, so kann sich die Schülerin und der Schüler auf die Form konzentrieren. Auch Rechtschreibfehler lassen sich so einfach verbessern. Die überarbeiteten Seiten lassen sich zeigen und machen Freude.

Der Kormoran schlägt die Flügel bis er genug schnell ist, dann streckt er die Flügel und gleitet und der Körper ist gestreckt.



ROM-Struktur

- 1_Didaktisches_Vorgehen_Lehrperson.pdf
- 1_Skizzen_Wasservogel_kennen_lernen.pdf
- 2_Infos_Lehrperson_unterwegs_als_Forscher.pdf
- 2_Schuelerbeispiele_unterwegs_als_Forscher.pdf



Skizze Wasservögel

Copyright

Die vollständige und teilweise anderweitige Nutzung, insbesondere die Vervielfältigung, die Überspielung, die kommerzielle Vermietung und jegliche Auswertung über Onlinemedien, ist verboten.

Vereinbarung: Sollten durch die Nutzung dieser DVD Schäden entstehen, lehnt der Produzent jegliche Haftung ab. Es kann sein, dass die DVD auf gewissen DVD-Playern nicht läuft. Dies hat nichts mit der Qualität dieser DVD zu tun. Mit dem Gebrauch dieser DVD akzeptiert der Benutzer diese Vereinbarung.

Didaktisches Vorgehen

1 Wasservögel kennen lernen (DVD)

Es empfiehlt sich, mit den Kindern bei dieser Einheit zu starten.

In einem ersten Durchgang schaut sich die Klasse diesen 10-minütigen Clip an. Es werden 20 Wasservögel vorgestellt. Das Aussehen kann so gelernt werden.

In einem zweiten Durchgang legt man den Kindern die Skizzenpapiere, welche auf dem DVD-ROM-Teil unter «1_Skizzen_Wasservoegel_kennen_lernen» abgelegt sind, vor. Die Kinder malen mit Farbstift nur die auffallendste Farbe jedes Tieres an. Es soll das wichtigste Erkennungsmerkmal sein.

In weiteren Durchgängen malen die Kinder je eine weitere Farbe in die vorskizzierten Wasservögel. So entstehen persönlich gefärbte Skizzenpapiere, die den Schülern einen ersten Kontakt mit Form und Farbe der Wasservögel ermöglichen.

2 Unterwegs als Forscher (DVD)

In diesem Lernbereich vertiefen sich die Schülerinnen und Schüler in viele kleine Details. Die Aufträge sind so formuliert, dass der Fokus auf einem kleinen Teilbereich liegt, der im Anschluss skizziert oder beschrieben wird. Vereinzelt gibt es auch Partneraufträge, die mündlich durchgesprochen werden.

Die Kinder zeichnen und schreiben nur mit Bleistift ins Forscherheft, so können Rechtschreibfehler ohne grossen Aufwand korrigiert werden. Es entsteht ein schönes Heft, das allen Freude bereitet. Weisen Sie die Kinder an, genügend Platz zwischen den Textblöcken und den Skizzen zu lassen. Eine lockere Gestaltung der Seiten gibt dem einzelnen Objekt mehr Wirkung.

Ich benutze als Forscherheft unlinierte Zeichnungshefte im Format A4 quer. Diese sind im Handel einfach erhältlich.

Auf den folgenden Seiten sind Lösungsvorschläge und zusätzliche Hintergrundinformationen zu den Aufträgen, die die Schüler zu lösen haben.

Unterwegs als Forscher in freier Wildbahn

Selbstverständlich soll gegen Ende der Lerneinheit auch ein Lehrausflug geplant werden. Die Kinder haben viel gelernt und sind nun in der Lage, viele der 20 Wasservögel, die auf der DVD vorgestellt werden, im Freien zu erkennen.

In den Wintermonaten ist die Beobachtung besonders einfach, da sehr viele Wintergäste unsere Seen und Flüsse bereichern.

Es macht Sinn, dass die Lehrperson die Exkursion vorgängig erkundet, sodass geeignete Plätze zur Beobachtung bekannt sind.

Zur genaueren Beobachtung wäre es von Vorteil, wenn die Kinder mit einem **Feldstecher** ausgerüstet wären. Falls die Schule nicht über einen Satz Feldstecher verfügt, können die Kinder oft ein Fernglas von zu Hause mitbringen.

Beobachtungen können im Forscherheft festgehalten werden.

Mögliche Beobachtungsaufträge

Welche Arten werden entdeckt?

Wie viele Exemplare davon?

Was tun sie?

Wann fliegen Wasservögel?

Wie lange Tauchzeiten können gemessen werden?

Wie viele Meter legen sie unter Wasser zurück?

Kannst du schlafende Tiere entdecken? Woran erkennst du das?

Während der Exkursion ist es wichtig, dass die Kinder die offiziellen Wege nicht verlassen. Ein guter Beobachter vertreibt keine Tiere und nähert sich nicht den Nestern.

Solche Lehrausflüge sind sehr wertvoll. Die Verbindung vom Gelernten zur Natur kann so einmalig vollzogen werden. Es ist für die Kinder sehr motivierend, wenn sie nun plötzlich mehr Wasservögel erkennen als nur die Stockente und das Blässhuhn.

Höckerschwan

1 Auftrag

Zwei Schwäne kämpfen miteinander. Einer wird vertrieben. Es sind meistens junge Männchen, die vertrieben werden.

2 Auftrag

Der Hals ist s-förmig angezogen. Dies zeigt deutlich die Angriffsstellung.

Beim Flug streckt der Schwan den Hals ganz nach vorne.

3 Info

Am Grund des Sees fressen heisst «gründeln».

Je länger der Hals ist, desto tiefere Zonen können erreicht werden.

Schwimmten können nur den Kopf und den Hals unter Wasser halten.

Tauchenten tauchen mit dem ganzen Körper unter und erreichen so viel mehr Nahrungsgebiete als Schwimmten.

4 Info

Das Nahrungsangebot an Land ist besser als das Angebot im Wasser, daher können oft grosse Gruppen von Wasservögeln auf dem Land am Gras beobachten werden.

5 und 6 Auftrag

Die Kinder notieren im ersten Beobachtungsdurchgang Stichworte zum Geschehen.

Im anschliessenden zweiten Durchgang erhalten sie Stichworte, die relevant sind.

Der Auftrag ist es nun, einen Text zu schreiben, der verdeutlicht, wie der Schwan sein Gefieder pflegt.

Textvorschlag

Mit seinem leuchtend orangen Schnabel putzt der Schwan seine Brustfedern. Er streckt sich und zeigt dabei seine beeindruckende Körpergrösse. Aus der Bürzeldrüse nimmt er Fett, das er auf das gesäuberte Gefieder schmiert. Seine Bewegungen sind sehr harmonisch. Der Hals ist äusserst beweglich, so kann der Schwan praktisch jede Stelle seines Gefieders einfetten und somit Wasser abstossend machen.

7 Info

Das Männchen vertreibt andere Schwäne von seinem ausgewählten Brutplatz.

Der angezogene Hals und die aufgestellten Flügel sind deutliche Drohgebärden.

8 Info

Das Nest im Schilfgürtel ist gut getarnt.

Es ist hoch aufgeschichtet und hat einen Durchmesser von bis zu 1.50 m.

9 Auftrag

Der Schwan wendet sorgfältig die sieben Eier. So wird die Wärme gleichmässig an die Eier abgegeben. Oft haben brütende Weibchen eine nackte Stelle im Gefieder, wo die Körperwärme noch direkter auf die Eier abgegeben wird.

10 Info

Nach einer Brutzeit von fünf Wochen werden die Jungen weiter betreut.

Erst im Herbst sind die Jungtiere auf sich selber gestellt.

11 Auftrag

«Ich bin so müde. Was gibt es Schöneres, als auf dem Rücken von Mama unter den warmen Federn schlafen zu können.»

12 Auftrag

Mündlicher Auftrag mit Partner

Zwischen den Zehen hat es grosse Schwimmhäute. Beim Abstossen werden die Zehen gespreizt, sodass möglichst viel Antrieb entsteht. Gleiten die Füsse nach vorne, werden die Zehen zusammengezogen, sodass wenig Widerstand entsteht. Die Füsse sind wie Paddel. Der Schwan kann damit nach allen Seiten manövrieren.

Weitere Arbeitsblätter und Skizzen finden Sie im ROM-Teil der DVD!



Vögel im Winter Res Gnehm
Einheimische Vögel kennen lernen!
Lern-DVD mit Arbeitsblättern
Fr. 51.50, ISBN 978-3-03794-054-9

Die Kinder lernen die häufigsten Vögel der Schweiz kennen. In verschiedenen Trainingseinheiten vergrößert der Betrachter sein Wissen. Die Filmsequenzen zeigen die Vögel aus nächster Nähe. Mit Arbeitsblättern kann das Gesehene vertieft werden.



Metamorphose Res Gnehm
Die Stadien der Metamorphose kennen lernen!
Lern-DVD mit Arbeitsblättern
Fr. 51.50, ISBN 978-3-03794-077-8

Mit packenden Bildern wird die Entwicklung vom Ei bis zum Schmetterling gezeigt. Die Lern-DVD beinhaltet eine fertige Unterrichtseinheit mit Arbeitsblättern, Anleitungen für das praktische Erleben im Unterricht und eine Lernkontrolle.



Amphibien Res Gnehm
Ein Leben im Wasser und an Land!
Lern-DVD mit Arbeitsblättern
Fr. 62.-, ISBN 978-3-03794-109-6

Die vorliegende DVD enthält eine komplette Lerneinheit zum Thema Amphibien. Im Hauptfilm erhält der Zuschauer vertieft Einblick in den Jahreslauf der Lurche. Zehn weitere Amphibienporträts mit Informationen zu Aussehen, Fortpflanzung, Stimme und einem Kurzfilm vermitteln lustvoll den spannenden Lerninhalt.